



Wort des Monats

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11

KINDER, JUGEND, FAMILIE

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 18. Februar, 15 Uhr in der Kirche Ennetbühl, Thema: Mutreise

Sonntagschule

Sonntag, 8., 15. und 22. Februar, 9.45 Uhr im Pfarrhaus Krummenau

Kinderkirche

Freitag, 6. Februar, 17 Uhr, Kirche Ennetbühl; Thema: Festessen

Chindertreff

Samstag, 7. Februar, 14 Uhr Schulhaus Bühl

GOTTESDIENST IM ALTERSZENTRUM

Mittwoch, 4. Februar, 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten, Pfrn. Esther Schiess und Thomas Ulsamer, Musik

ALTE LIEDER: SINGEN, HÖREN, ERINNERN

Mittwoch, 25. Februar, 9.45 Uhr im Alterszentrum Churfürsten mit Pfrn. Esther Schiess

DONNSTIG-JASS UND SPIELE ALLER ART

Donnerstag, 5. und 26. Februar, ab 14 Uhr bis 17 Uhr, in der Untersteig Nesslau - ehemals Bürgerheim mit Simon Lüthi

Unsere Gottesdienste

1. Februar Sonntag	Nesslau 10 Uhr: Gottesdienst Pfr. Lothar Schullerus, Stephanie Rutz Orgel Kirchenchor Krummenau; Leitung Thomas Ulsamer Kollekte: Kiriat Jearim, Kinderdorf in Israel Kirchenkaffee	
8. Februar Sonntag	Stein 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Lörinc Muntag, Orgel Kollekte: Procap St.Gallen-Appenzell Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Katalin Schröder, Lörinc Muntag, Orgel Kollekte: Procap St.Gallen-Appenzell
15. Februar Sonntag	Ennetbühl 9 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stephanie Rutz, Orgel Kollekte: Bäuerliche ST Schweizer Tafel Kirchenkaffee	Nesslau 11 Uhr: Gottesdienst Pfrn. Esther Schiess, Stephanie Rutz, Orgel Kollekte: Bäuerliche ST Schweizer Tafel
22. Februar Sonntag	Klosterkirche Neu St. Johann 10.30 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in der Passions- und Fastenzeit Pfrn. Katalin Schröder und Kaplan Ivan Saric Chorgemeinschaft Ebnat-Kappel - Neu St. Johann Kollekte: Brot für alle / Fastenaktion anschliessend Suppenmittag im Pfarreisaal	
1. März Sonntag	Krummenau 9 Uhr: Gottesdienst Pfr. Lothar Schullerus Katharina Giordanengo, Orgel Kollekte: Christoffel Blindenmission Kirchenkaffee	
	Katholische Kirche Stein 10.30 Uhr: ökum. Gottesdienst in der Passions-/ Fastenzeit mit Pfrn. Katalin Schröder und Kaplan Ivan Saric Chorgemeinschaft Ebnat-Kappel - Neu St. Johann Kollekte: Brot für alle / Fastenaktion anschliessend Suppenmittag im Rest. Ochsen	

Präsident

Robert Schmid, Schneit 887, 9650 Nesslau
Telefon 079 411 81 79
E-Mail robert.schmid@ref-nesslau.ch

Sekretariat

Irene Michel und Andrea Schmid
Kirchplatz 1904, 9650 Nesslau
erreichbar: Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr
Telefon 071 994 30 41
E-Mail sekretariat@ref-nesslau.ch

Pfarreteam

Pfrn. Katalin Schröder, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 704 40 23 80% Pensum
E-Mail katalin.schroeder@ref-nesslau.ch

Pfrn. Esther Schiess, Oberdorf 46, Krummenau
Telefon 079 755 06 43 80% Pensum
E-Mail esther.schiess@ref-nesslau.ch

Pfr. Lothar Schullerus
Verweser 30% Pensum
erreichbar über das Sekretariat

Mesmer

Kirche Ennetbühl und Krummenau
Sonja Moser
Telefon 079 579 31 06
E-Mail mosersonja@bluewin.ch

Kirche Nesslau
Fräni Giger
Telefon 071 994 17 42 / 079 766 18 94
E-Mail mesmer.nesslau@ref-nesslau.ch

Kirche Stein
Roland Meier
Telefon 079 706 75 76
E-Mail rolandr.meier@gmail.com

Musik

Stephanie Rutz
Telefon 078 666 80 83
E-Mail steffi.rutz@hotmail.com

Gottesdienstübertragung: ref-nesslau-live.ch
Homepage: www.ref-nesslau.ch



Benutzen Sie für die Überweisung der **Kollekten per TWINT** diesen QR Code.
Vielen Dank.

Sonntägliche Bereitschaftsdienste

Für Notfälle oder dringende Anliegen steht jeden Sonntag eine Pfarrperson als Ansprechperson zur Verfügung.

Melden Sie sich bei:

01. Februar	Pfrn. Esther Schiess
08. Februar	Pfrn. Katalin Schröder
15. Februar	Pfrn. Esther Schiess
22. Februar	Pfrn. Katalin Schröder
01. März	Pfr. Lothar Schullerus

Anlässe und Veranstaltungen

Auf unserer Homepage www.ref-nesslau.ch unter Veranstaltungen finden sie alle aktuellen Gottesdienste, Anlässe und Konzerte.

Ebnat-Kappel

Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar	
9.30 Uhr im Pavillon	Gottesdienst «extra muros» im Pavillon Pfr. Peter Gutknecht
Sonntag, 8. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
19.30 Uhr Wattwil	Taizé Gebet Evang.-Ref. Kirche Wattwil
Sonntag, 15. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller
Sonntag, 22. Februar, Suppentag	
10.30 Uhr kath. Kirche	Oekumenischer Gottesdienst mit 5. Klässlern Musik: Blockflötengruppe Pfrn. Marianne Siffert und Seelsorgerin Maria Tomekova <i>Im Anschluss Suppennmittag im Michaelshaus.</i>
Sonntag, 1. März	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Philippe Müller

Heim-Andachten

Die Heim-Andachten finden jeweils am Mittwoch um 15.30 Uhr statt.

Seniorenzentrum Wier:

11. Februar: Pfr. Philippe Müller
25. Februar: Pfr. Ivar Siffert

Wohnheim Speer:

4. Februar: Pfr. Philippe Müller
18. Februar: Kaplan Ivan Saric

Angebote für Kinder

CHRABELGRUPPE

Sind Sie Vater oder Mutter von kleinen Kindern? Suchen Sie Kontakt mit anderen Eltern? Oder freuen Sie sich, wenn Ihr Kind mit anderen Kindern spielen kann?

Immer am Mittwochmorgen (ausser in den Schulferien) trifft sich die Chrabelgruppe zwischen 9 und 11 Uhr. Die Kinder erforschen, was es alles im Spielzeugkämmlein zu finden gibt, bauen Burgen mit den grossen, weichen Bauteilen, sausen mit den Bobbycars herum und freuen sich übers wohlverdiente Znuni. Die Begleitpersonen geniessen einen Moment des Austauschs und einen Kaffee. Auch neue Teilnehmende sind jederzeit willkommen!

7., 14., 21. und 28. Februar.

Ansprechperson:

Chantal Fischer, 079 218 91 03,
chrabbelgruppe-ebnat-kappel@gmx.ch

ÖKUMENISCHE KLEINKINDER- UND KINDER-GOTTESDIENSTE

Sie finden etwa einmal im Monat statt, abwechselnd in der reformierten und der katholischen Kirche. Ein ökumenisches Team bereitet die Feiern mit viel Kreativität vor. Es wird gesungen, gebetet, eine Geschichte erzählt; und bei einer gemeinsamen «Aktion» kann der Kirchenraum entdeckt werden oder gestalten die Kinder mit ihren Begleitpersonen etwas zur Geschichte Passendes. Den Abschluss bildet jeweils ein feines Znuni.

Kleinkindergottesdienst (für Kinder bis ca. Vorschulalter und ihre Begleitpersonen):
Donnerstag, 26. Februar, 9.30 Uhr,
Reformierte Kirche

Kindergottesdienst (für Kinder ab dem Kindergarten und ihre Eltern, Grosseltern, Gotten und Göttis):
Samstag, 7. Februar, 10 Uhr, Katholische Kirche

Ansprechperson für Kinderangebote:
Pfrn. Marianne Siffert, 077 261 25 82,
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch.

Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit, www.jugendek.ch

Die Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind unter www.jugendek.ch zu finden.

Ansprechperson für alle Jugendangebote:
Beat Solér, 079 910 09 42

Angebote Junge Erwachsene www.peacks.ch

Informationen unter www.peacks.ch oder durch Elena Policante, 078 208 12 09.

Angebote für Erwachsene

MÄNTIG-STOBETE

Montag, 2., 16., 23. Februar und 2. März,
14.00 Uhr, Kirchenzentrum
Leitung: Simon Lüthi

STRICK-/HANDARBEITSNACHMITTAG

Donnerstag, 19. Februar, 14.00 Uhr,
Leitung: Melanie Hug, 079 108 83 21

GEMEINSAM KOCHEN, BACKEN UND GENIESSEN

Zusammen backen, kochen und geniessen:
Freitag, 13. Februar, 10.30 bis 14.00 Uhr,
Anmeldung bis 11. Februar erwünscht, Unkostenbeitrag Fr. 5.00.
Leitung: Melanie Hug, 079 108 83 21

MITTAGESSEN FÜR SENIOREN

Freitag, 27. Februar, 12.30 Uhr, Rest. Schöntal
Fahrdienst: Simon Lüthi, 079 329 14 28

SITZEN IN DER STILLE

Montag, 23. Februar, 19.00 Uhr, Pavillon im Kirchenzentrum,
Leitung: Pfr. Philippe Müller

ÖKUM. SENIORENNACHMITTAG



Das Theaterstück wurde von Peter Landstorfer geschrieben und unter der Regie von Hannes Naf eingebütt.

Wer gerne etwas für die Lachmuskel tun möchte, wird an diesem Nachmittag bestimmt nicht zu kurz kommen.

Kommen Sie und geniessen Sie diesen Nachmittag mit uns. Wir laden alle herzlich ein.

Fahrdienst: Simon Lüthi, Tel. 079 329 14 28

Weihnachtssammlung – Vielen Dank!

In der vergangenen Weihnachtssammlung haben wir als Kirchgemeinde den schönen Betrag von Fr. 10'872.15 gesammelt.

In Gottesdiensten, mit einzelnen Spenden und auch am Neujahrskonzert haben Sie dazu beigetragen. Vielen herzlichen Dank!

Wir haben den Betrag weitergeleitet für das Projekt «Aus- und Weiterbildung für Jugendliche» unserer Partnerkirche in Tansania. Die Jugendlichen können sich so in verschiedensten Berufen (Bsp. Näherei, Schreinerei, Coiffeure oder in Informatik) ausbilden lassen und bekommen so eine gute Grundlage für ein späteres Erwerbseinkommen.

Pfr. Philippe Müller



Foto: Melanie Hug

Familie Patrick und Elisabeth Eigenmann aus Wattwil hat uns diesen wunderschönen Christbaum gespendet. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür.



Zukunft säen

Vom 18. Februar bis 5. April gibt es die ökumenische Fastenkampagne von Heks und Fastenaktion. An unserem ökumenischen Suppentag vom 22. Februar nehmen wir das Aktions Thema auf: Zukunft säen.

Wir beobachten, dass sich weltweit die Vielfalt an Saatgut drastisch verkleinert. Zum Beispiel gab es in Indien in den 1960er-Jahren 110'000 Reissorten, davon sind heute noch 6000 übrig. Je nach Region oder Boden oder Klima gedeihen ganz unterschiedliche Sorten. Weniger Sorten heißt einseitige Belastung der Böden. Es heißt auch mehr Pestizide, um die Pflanzen entsprechend zu schützen. Das wiederum bedeutet für die Bauern mehr Abhängigkeit von den grossen Saatgut- und Pestizidkonzernen. In der Kampagne soll der Wert und das Wunder des Samens gewürdigt werden. Und es soll unsere Achtsamkeit im Umgang auch mit kleinen Teilen der Schöpfung gefördert werden.

Ökumenischer Suppentag:

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr in der kath. Kirche mit Pfrn. M. Siffert, Seelsorgerin M. Tomekova sowie Schülerinnen und Schülern aus dem Religionsunterricht der 5. Klassen von Manuela Brunschweiler.

Pfr. Philippe Müller

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 29. März 2026, 10.30 Uhr in der Kirche (im Anschluss an den Gottesdienst)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Vorlage der Jahresrechnung 2025
4. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Voranschlag und Steuerplan 2026
6. Gesamterneuerungswahlen 2026 - 2030
 - Kirchenvorsteuerschaft
 - Präsidium
 - Synode
 - Geschäftsprüfungskommission
7. Allgemeine Umfrage

Verlorengegangene Stimmausweise können im Voraus während Öffnungszeiten im Sekretariat oder direkt vor der Versammlung bei der Aktuarin bezogen werden

Die Kirchenvorsteuerschaft



Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Ebnat-Kappel

Sekretariat

Telefon 071 990 01 34
E-Mail kirche@ref-ebnat-kappel.ch
Bettina Cesca: Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 11.00 Uhr
Conny Roth: Mi, 13.30 bis 16.00 Uhr

Pfarramt

Pfr. Philippe Müller
Telefon 071 993 19 81; 079 573 51 15
E-Mail philippe.mueller@ref-ebnat-kappel.ch

Pfrn. Marianne Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
marianne.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Pfr. Ivar Siffert
Telefon 071 990 03 20; 077 261 25 82
ivar.siffert@ref-ebnat-kappel.ch

Mesmer/in

Melanie Hug (Raumreservierungen)
Telefon 079 108 83 21
E-Mail mesmerdienst@ref-ebnat-kappel.ch

Simon Lüthi, Stellvertreter
Telefon 079 329 14 28
E-Mail simon.luethi@ref-ebnat-kappel.ch

Präsident

Hans Looser
Telefon 079 198 65 07
E-Mail hans.looser@ref-ebnat-kappel.ch

www.ref-ebnat-kappel.ch

Bankverbindung für Einzahlungen und Kollekten
IBAN: CH81 0697 7020 0506 8000 2
Inh.: Evang.-Ref. Kirchgemeinde, 9642 Ebnat-Kappel
Bitte Verwendungszweck bei Überweisung angeben.

Kirchliche Handlungen

VOM 10. DEZEMBER BIS 13. JANUAR

Abdankung

12. Dezember:
Fritz Steiner, Speerstrasse 20,
im 90. Lebensjahr.

Taufen

14. Dezember:
Antonia Blatter, Esch-Steinalt 3034,
Eltern: Rosmarie und Armin Blatter.

28. Dezember:
Ladina Brägger, Howartstrasse 50,
Eltern: Eveline und Tobias Brägger.



Bild: Die begeisterte Gruppe Junge Erwachsene im Refresh Camp 2025 an der Adria

Nesslau

Valentinstag!

Liebesbezeugungen sind am Valentinstag in Mode: die Schokoladen- und Blumenlieferanten freuts. Versprochen wird: „*Mit liebevollen Valentinsgrüssen werden Ihnen die Herzen nur so zufliegen.*“ Ja, wer möchte das nicht? Hermann Hesse schrieb seinerzeit: „Glück ist Liebe, nichts anderes. Wer lieben kann, ist glücklich.“ Wer möchte nicht glücklich sein, lieben und geliebt werden, dass ihm/ihr die Herzen nur so zufliegen?



Foto: Canva

Die Liebe hat grosse Menschen zu grossen Gedanken angeregt, sie ist geheimnisvoll und wertvoll, man kann sie nicht kaufen und nicht erzwingen, unter armen Menschen ist sie nicht weniger verbreitet als bei den Reichen. Albert Schweitzer schrieb sogar: „*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*“ Und auch der Theologe Dietrich Bonhoeffer kann hier zitiert werden mit einem grossen Wort: „*Aller Sinn des Lebens ist erfüllt, wo Liebe ist.*“

Dieser Satz erstaunt eigentlich nicht, denn er wurzelt tief im Christentum und in der Bibel. Dort schreibt Paulus im ersten Brief an die Korinther: „*Die Liebe hört niemals auf.* (...) *Jetzt schauen wir wie in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrissse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht.* (...) *Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.*“

Das Wertvollste, was wir im Leben haben und hinterlassen, ja der Sinn des Lebens ist Liebe. Das rechtfertigt, dass ihr ein Gedenktag gewidmet ist. (Auch wenn der Valentinstag ja eigentlich dem Märtyrer Valentin gewidmet ist.) Dabei geht es nicht nur um die Liebe von Mann und Frau, es ist eine vollumfängliche Liebe gemeint, die vom ganzen Menschen ausgeht und die ganze Schöpfung einschliesst.

Deshalb: *Geht in der Kraft, die euch gegeben ist: einfach, leichfüssig, zart. Haltet Ausschau nach der Liebe. Gottes Geist geleitet euch.* (Segen ök. Versammlung in Canberra 1991)

Pfrn. Esther Schiess

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN

02. Februar: Rudolf Kriemler-Rüegg (83)
Bahnhofstrasse 1223, Krummenau
05. Februar: Anna Metzler-Gasenzer (88)
Austrasse 19, Nesslau
06. Februar: Erika Bohl-Egli (84)
Müli 554, Stein
06. Februar: Gerhard Mühlenthaler (86)
Brunnenstrasse 33, Krummenau
10. Februar: Hanna Dora Knöpfel-Weber (84)
Holz-Bühl 500, Nesslau
20. Februar: Hans Jürg Ammann-Knecht (82)
Holder-Bühl 2252, Nesslau
21. Februar: Rosa Ackermann-Kuratli (87)
Wiesenstrasse 4, Nesslau
24. Februar: Melchior Bohl-Roth (82)
Tobel-Bühl 471, Nesslau
28. Februar: Susette Bösch-Stauffacher (85)
Laufen-Bühl 464, Nesslau

Wir wünschen allen Jubilaren, auch jenen, welche den 80. Geburtstag noch nicht erreicht haben, alles Gute und Gottes Segen.

ABSCHIED in Krummenau

03. Januar: Leonore Egli-Gredig,
Churzebachstrasse 1, Ebnat-Kappel
gestorben am 29. Dezember im 94. Lebensjahr
in Nesslau
08. Januar: Jakob Schweizer,
Husegg-Lutewil 1490, Nesslau
gestorben am 28. Dezember im 79. Lebensjahr
im engsten Familienkreis
Josef Strässle, Hofstatt 916, Ennetbühl
gestorben am 06. Dezember im 89. Lebensjahr

Jesus Christus spricht: «Ich lebe und ihr sollt auch leben.»

Johannes 14,19

Aktive Gemeinde

PEAKS - Das Projekt Kirche mit jungen Erwachsenen im Toggenburg

Nach drei von der Kantonalkirche getragenen Aufbaujahren wird das Projekt für Junge Erwachsene in einer Regionalstelle weitergeführt. Angebote und Informationen: www.peacks.ch



Gruppe Junge Erwachsene im Refresh Camp 2025

Krippenspiel in der Kirche Nesslau

Wir haben kurz vor Weihnachten, zum ersten Mal, das Krippenspiel mit Kindern aus der ganzen Kirchgemeinde aufgeführt. Letztes Jahr gab es in der Sonntagschule einige Veränderungen, darum entschlossen wir uns, statt der jeweils drei verschiedenen, ein Krippenspiel einzubüren. Wir durften 32 Anmeldungen entgegennehmen. Die Proben begannen nach den Herbstferien im Pfarrhaus und der Kirche Nesslau.

Eigentlich war unser erster Plan, dass wir die Aufführung in der Kirche Nesslau am Samstagabend und in Krummenau am Sonntagnachmittag haben werden. Schon während den ersten Proben kristallisierte sich heraus, dass mit der grossen Gruppe von 32 Kindern, der Platz in unseren kleineren Kirchen knapp wird im vorderen Bereich, da auch der Christbaum Platz braucht und das Zügeln des Bühnenbildes aufwendig wäre. Darum beschlossen wir, die beiden Aufführungen in der Kirche Nesslau durchzuführen.

Beide Aufführungen wurden ein toller Erfolg. Die Kinder und das Sonntagschulteam waren sehr erfreut über die beiden sehr gut besuchten Krippenspiele und die feierliche Stimmung in der schön geschmückten Kirche. Mit einem kleinen Imbiss und Punsch liessen wir das Programm jeweils ausklingen. Am Sonntag erfreuten Zöpfe und Geschenke für die Mitwirkenden die Gemüter.

Ich möchte mich bei allen, die in irgendeiner Form zur Durchführung beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Claudia Wickli, Ressort Familien und Kinder



Foto: Hirtrud Schulerus

Krippenspiel in der Kirche Nesslau



Foto: zur Verfügung gestellt